Nouvelles œuvres d'art dans l'espace public = Neu im öffentlichen Raum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1978)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

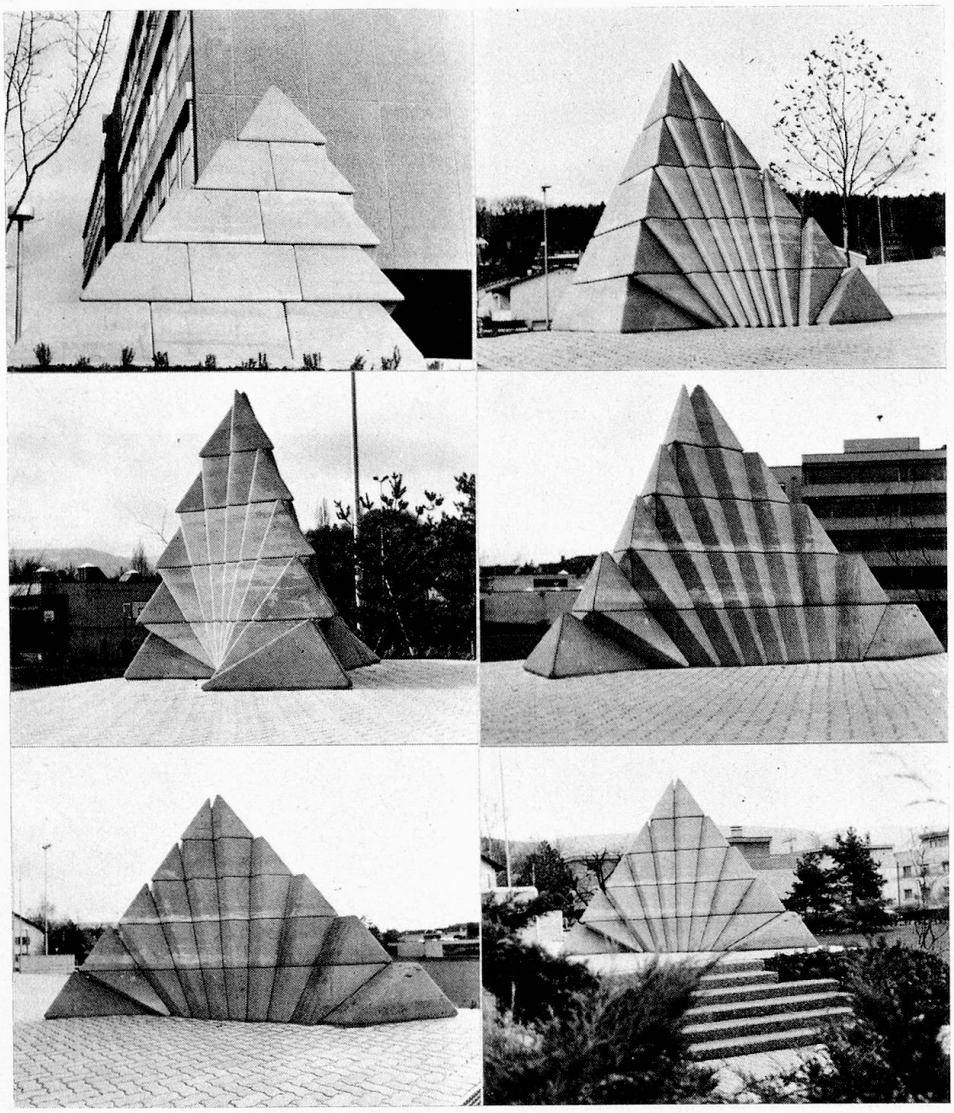
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nouvelles œuvres d'art dans l'espace public
Neu im öffentlichen Raum

1+2 Jean Tinguely
Fasnachtsbrunnen für den Theater-Platz in Basel.
Acht Wasserspiele aus bemaltem Eisen – davon 6 Wasserspeier – in einem ca. 12×15m grossen Wasserbecken. Direktauftrag des Migros-Genossenschaftsbundes als Geschenk an die Stadt Basel.
Foto: P. Armbruster, Basel.



3 Owsky Kobalt (Dittingen)
Der Fächer. Steinplastik für den Vorplatz des Lochackerschulhauses in Reinach/BL. Das 3m hohe und 20 Tonnen schwere Bauwerk besteht aus 62 einzelnen Steinblöcken über einer Grundkantenlänge von 3.70m. Aus einem eingeladenen Wettbewerb der Kunstkredit-Kommission Basel-Land hervorgegangen. Architekten: Mariani und Meury, Reinach.